

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KRÖPELIN

28. JAHRGANG NR. 112 JUNI - AUGUST 2024

Himmel & Erde



ZUSAMMEN STARK: GEMEINSCHAFT LEBEN IN
UNSERER GEMEINDE.

Angedacht

Liebe Gemeinde,

1653 veröffentlicht Paul Gerhardt den Sommerhit „Geh aus, mein Herz.“ Wir singen es bis heute. Es bringt uns Spaß. Als der Liederdichter diese Strophen verfasst, war der 30-jährige Krieg gerade an ein Ende gelangt. Das ganze Land lag verwüstet nieder, viele – auch der Dichter selber – haben nahe Menschen und das ganze Hab und Gut verloren und mussten von Neuem beginnen. Die Stimmung im Land war erschüttert. Paul Gerhardt besingt dennoch oder trotzdem die Schönheit dieser Welt. So Vieles lässt sich entdecken. So viel Besonderes ist da zu sehen.

„Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder. Die hochbegabte Nachtigall, ergötzt und füllt mit ihrem Schall, Berg Hügel Tal und Felder, Berg Hügel Tal und Felder.“

Ist das „positives Denken“? Ist hier alles nur rosarot gemalt? Wird das Leidvolle ganz bewusst

ausgeblendet? Nein, denn das Lied setzt ja mit einer Selbstauforderung ein: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“ Will sagen: Verlasse die Kammer deiner Trübsal und geh raus. Depressiven nutzt es gar nichts, wenn wir so mit ihnen reden. Für den Dichter war aber der Punkt gekommen, dem Trübsinn ein Ende zu machen. Er spricht die eigene Seele an. Er schubst sich ins Licht, in die heitere Wahrnehmung des Schönen. Heute beginnt ein wunderbarer Tag. Dafür kann auch ich sorgen. Es liegt in meiner Freiheit, mich für mich und meine Lebensfreude zu entscheiden. Du kannst auch im Haus deiner Sorgen bleiben. Es ist deine Entscheidung.

Es ist immer wieder ein wunderbares Erleben, wenn Menschen sich aufmachen, sich erheben, aufstehen und ihre Freude suchen. Es gehört so viel Mut dazu, einen Schritt in die Richtung des eigenen Herzens zu gehen. Ein Neubeginn nach manchmal vie-

len Jahren der Seelenverwüstung. Wir entdecken plötzlich die kleinen Dinge, die uns ein Lächeln aufs Gesicht zaubern: der Gesang der Vögel, die Farbenpracht der Blumen, summende Bienen, plätschernde Bäche klaren Wassers. Diese kleinen Zeichen der Freude sagen uns auch, dass Gott noch da ist. Auch wenn es sich oft ganz anders anfühlt. Aber trotzdem: Gott ist in dieser wunderbaren Welt. Liebe Gemeinde, vielleicht können wir den Sommer dazu nutzen, immer wie-

der, täglich aufs Neue, Freude zu suchen. Haben sie Lust dazu? Dann stimmen Sie gerne mit uns gemeinsam ein und erheben Sie Ihre Stimme mit den jubelnden Worten: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser schönen Sommerzeit.“

Möge sie schön werden, für Sie alle. Amen.

Ihr Pastor

Michael Reis

A landscape photograph of a calm lake with reeds in the foreground. The sky is bright blue with scattered white clouds. The water reflects the sky and clouds. A large blue curved graphic element is overlaid on the right side of the image.

»»

Moses sagte:
Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und
schaut zu, wie der HERR
euch heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024

Foto: Yvonne Mey

Abendandacht am Johannistag



Am 24. Juni begehen wir in unserer Kirchengemeinde den Tag der Geburt Johannes des Täufer, den sogenannten Johannistag. Ab dem 24. Juni werden die Tage kürzer und führen zielstrebig zum Weihnachtsfest. Ganz nach dem biblischen Wort des Johannes: „**Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen**“ (Johannes 3,30).

Johannes ruft uns eindeutig zur Taufe und zur Umkehr auf.

Im Anschluss an die Andacht, ca. ab 18.30 Uhr, treffen wir uns auf dem Pfarrhof. Dort sind Sie herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein mit Abendessen vom Grill und dem traditionellen Johannisfeuer. Ihre Diakonin Aranka Leingang

Termin: 24. Juni um 18.00 Uhr in der Kirche

Offene Kirche in den Sommermonaten



Auch in diesem Jahr ist unsere Kirche wieder für Sie tagsüber vom 01.06. - 30.09.2024 in der Zeit

von 10.00 - 17.00 Uhr

geöffnet. Sie haben dort die Möglichkeit für eine persönliche Andacht, eine Kerze anzuzünden und zu beten. Kommen Sie gerne vorbei!

Vernissage - Die Arche Noah in vier Bildern

Eine Bilderausstellung der ökumenischen Bibel-Malgruppe in der Kirchengemeinde Kröpelin



Die ökumenische Bibel-Malgruppe stellt ihr dies-jähriges Projekt vor und lädt dazu herzlich ein. Die Eröffnung der Bilderausstellung mit den vier groß-formatigen Acrylbildern zur biblischen Geschichte wird mit kurzen biblischen Impulsen untermalt und so vorgestellt. Anschließend laden wir alle Gäste zu einem Empfang in die Winterkirche ein, wo wir miteinander ins Gespräch kommen können. Die Bilder „Die Arche Noah“ können danach bis Ende August in der Kröpelinener Kirche besichtigt werden.

Infos: bei Aranka Leingang

Termin: 04. Juli um 19.00 Uhr in der Kirche

Senioren- Geburtstagskaffee

Auch in diesen schönen Sommermonaten konnten viele ihren Ehrentag feiern. Unsere Frauen vom Besuchsdienst und unser Pastor haben einige von ihnen persönlich besucht und gratuliert. Gemeinsam wollen wir wieder zum Senioren-Geburtstagskaffee einladen und einen unterhalt-samen Nachmittag erleben. Die nächste Geburtstags-tafel decken wir am **14. August um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus. Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen! Ich freue mich auf Ihr Kommen! Ihr Pastor Michael Reis



Termin: 14. August um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

GEMEINDEFEST

14. JULI 2024 14 UHR

**WIR BEGINNEN MIT DEM
FESTGOTTESDIENST
IN DER KIRCHE**

ANSCHLIESSEND AUF DEM PFARRHOF:

**THEATERAUFFÜHRUNG DER KINDER
BASTELN UND KINDERSCHMINKEN
KINDERFLOHMARKT UND HÜPFBURG
KAFFEE UND FRISCHGEBACKENER KUCHEN
JIMS BAR MIT LECKEREN ALKOHOLFREIEN
COCKTAILS
KINDERLOSBUDE UND KOST NIX ECKE
VERSTEIGERUNG DER OSTERKERZE VON 2023
GRILLEN UND FASSBIER**

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KRÖPELIN**

Information zum Gesprächsabend „Reden wir mal drüber“



In den Sommermonaten wird es keinen Vortrag geben. Im Herbst werden wir uns dem Thema Schuld und Vergebung stellen. Ich freue mich schon sehr auf diesen Abend mit Ihnen.

Ihr Pastor Michael Reis

Kost Nix Ecke im Gemeindehaus im Wintergarten



Wir suchen weiterhin funktionierende Haushaltsgegenstände, trockene Lebensmittel, gut erhaltene Kinderklamotten oder Spielzeuge.

(Keine Kuscheltiere und Bücher bitte). Da wir wenig Platz haben, bitte nur alles was Sie spenden möchten in kleinen Mengen und nur das abgeben, was andere noch gut gebrauchen können! Die Abgabe- und Abholtermine sind immer montags von 15.00 - 17.30 Uhr. Herzlichen Dank für die Spenden!

Infos: Aranka Leingang

Immer montags von 15.00 - 17.30 Uhr



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am 7. Juli um 10.00 Uhr



Wir beginnen um 10.00 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche. Nach dem ersten Lied im Gottesdienst nehmen wir die Kindergottesdienstkerze entgegen und feiern unseren Kindergottesdienst im Gemeindehaus weiter. Wir werden dort singen, eine biblische Geschichte hören, basteln oder spielen. So können deine Eltern im Erwachsenengottesdienst bleiben.

KOMMT MIT UND HABT SPASS!

Familienkirche macht Spaß!
Termin am 12. Juli um 16.00 Uhr



für Kindergarten- und Grundschul Kinder mit oder ohne Eltern

Wir beginnen unseren Familiennachmittag mit einem kleinen Mini-Gottesdienst in der Kirche. Anschließend wird es im Gemeindehaus richtig lebhaft. Es wird gebastelt, gespielt, gelacht und gemeinsam Abendbrot gegessen. Komm dazu und bringe deine Eltern, Großeltern, Paten oder Freunde mit! Alle die da sind können sehr gerne in der Kost Nix Ecke stöbern, etwas aussuchen und mitnehmen. Also, ein tolles Angebot für Kinder und Eltern. Niemand braucht etwas mitzubringen, nur hinkommen und hoffentlich zufrieden und erfüllt wieder nach Hause gehen!



Familienfest am 18. Juli um 17.00 Uhr



Viele Kinder nehmen regelmäßig an der Kinder- und Familienkirche teil. Darüber freuen wir uns als Kirchengemeinde sehr. Bevor sich die Kinder in die Sommerferien verabschieden, laden wir herzlich alle Eltern und Großeltern zu einem Familienfest mit Grillen ein. In ungezwungener Atmosphäre wollen wir feiern, ins Gespräch kommen und einen schönen Abend miteinander verbringen.

Anmeldung bei Aranka - **Ich freue mich auf euch!**

Einschulungsgottesdienst am 01. September um 14.00 Uhr in der Kirche

Du wirst dieses Jahr ein Schulkind? Das muss gefeiert werden. Wir bitten Gott, ganz besonders auf dich aufzupassen und dich mit seinem Segen zu begleiten. Du bist mit deinen Eltern, Geschwistern oder Paten zum Einschulungsgottesdienst eingeladen. Natürlich bekommen alle Einschulungskinder ein kleines Erinnerungsgeschenk an ihren Einschulungsgottesdienst. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle ein gemeinsames Kaffee trinken und Kuchen essen.

Mit Gottes Segen
in die Schule



Hinschauen, helfen, handeln



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. [Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.](#)

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen. Sie haben auch immer die Möglichkeit eine [anonyme Beratung](#)

in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter

Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)

Montags von 9-11 Uhr und

Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention:

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, Mobil: 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern

Anais Abraham in einem

Erstgespräch Mobil: 0176-21385316

ichtrauemich@abraham-coaching.de, www.abraham-coaching.de

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar

Quelle: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg Fachstelle Prävention | Presse – und Öffentlichkeitsarbeit

www.kirche-mv.de

Gottesdienste in Kröpelin und Alt Karin



Wir feiern unsere

Gottesdienste in Kröpelin um 10.00 Uhr in der Kirche

Am 1. Sonntag im Monat Gottesdienst mit
Abendmahl und
anschließendem Kirchenkaffee.

7. Juli und 4. August



Wenn nicht anders angegeben, finden
unsere

Gottesdienste in Alt Karin am 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr in der Kirche

statt.

9. Juni und 11. August

Besondere Veranstaltungen

02. Juni	11.00 Uhr	Festgottesdienst in der Kirche anlässlich der 775 Jahr Feier von Kröpelin
02. Juni	19.30 Uhr	Konzert mit Ortwin Benninghoff in der Kirche zum Abschluss der Festwoche
24. Juni	18.00 Uhr	Abendandacht zu Johanni in der Kirche, anschließend Johannisfeuer

04. Juli	19.00 Uhr	Vernissage in der Kirche
07. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Kirche
09. Juli	19.00 Uhr	Konzert mit Matthias Bönner in der Kirche in Alt Karin, Eintritt frei
12. Juli	16.00 Uhr	Familienkirche
14. Juli	14.00 Uhr	Gemeindefest , Beginn mit dem Festgottesdienst in der Kirche
18. Juli	17.00 Uhr	Familienfest der Kinder- und Familienkirche
14. August	14.30 Uhr	Senioren- Geburtstagskaffee im Gemeindehaus
15. August	14.30 Uhr	Sommerfest der Sozialstation
01. September	14.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus



Du solltest dich nicht
der **Mehrheit** anschließen,
wenn sie im **Unrecht** ist.

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Gruppen und Kreise

Kinderkirche	Montag	16.00 - 17.30 Uhr	Gemeindehaus
Senioren- nachmittag der Sozialstation	Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr	Gemeindehaus
Teeny Kirche	nach Ab- sprache		Gemeindehaus
Mädchen- gruppe	2. und 4. Mittwoch im Monat	15.30 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Andacht	Freitag	15.45 Uhr	Seniorenheim
Jim´s Bar Team	nach Ab- sprache		Gemeindehaus
Familienkirche	vierteljähr- lich	16.00 Uhr	Kirche und Ge- meindehaus
Bibel- Malgruppe	nach Ab- sprache		Gemeindehaus

Konfirmiert wurden mit Gottes Segen



am Pfingstsonntag
in unserer Kirche

**Lilliana Kalff, Fiene Schreger
und Liliana Fay Dannehl**

Foto ohne Lilliana Kalff

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,
die Engel.
Sie gehen leise, sie müssen nicht schrei'n,
oft sind sie alt und hässlich und klein,
die Engel.
Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand,
die Engel.
Vielleicht ist einer, der gibt Dir die Hand,
oder er wohnt neben Dir, Wand an Wand,
der Engel.
Den Hungernden hat er Brot gebracht,
der Engel.
Dem Kranken hat er das Bett gemacht
und er hört, wenn Du ihn rufst in der Nacht,
der Engel.
Er steht im Weg und er sagt Nein,
der Engel, groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein.
Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,
die Engel.

Rudolf Otto Wiemer



Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**

Unsere Jubilare im Juni

1.	Elfriede	Hallmann-Kreft	92	Jahre
3.	Ingeburg	Dannehl	85	Jahre
5.	Heinz	Jung	85	Jahre
7.	Karl-Heinz	Weitendorf	83	Jahre
8.	Udo	Hahn	75	Jahre
10.	Helga	Schröder	87	Jahre
13.	Marianne	Gaal	81	Jahre
14.	Fritz	Behrens	88	Jahre
17.	Traude	Reider	82	Jahre
22.	Günter	Hänler	86	Jahre
23.	Sigurd	Heinz	75	Jahre
24.	Hannelore	Rachow	83	Jahre
24.	Erich	Schultz	83	Jahre

Unsere Jubilare im Juli

1.	Angret	Buse	86	Jahre
2.	Hilde	Mallow	84	Jahre
5.	Hans	Diederichs	88	Jahre
5.	Erna	Weitendorf	88	Jahre
7.	Irene	Dulisch	75	Jahre
7.	Siegfried	Harms	85	Jahre
8.	Lotte	Drecoll	94	Jahre
8.	Edith	Kaussow	81	Jahre
9.	Eberhard Karl	Brenner	85	Jahre
11.	Dr. Konrad	Stange	81	Jahre
17.	Helene	Porm	91	Jahre
23.	Karl-Helmut	Bockholt	82	Jahre
25.	Rosemarie	Blatt	88	Jahre
25.	Hannelore	Kiefer	82	Jahre

25.	Hannelore	Trost	87	Jahre
26.	Erna	Zander	92	Jahre
27.	Wolf-Dietrich	Burghardt	84	Jahre
27.	Helga	Schmidt	75	Jahre
28.	Edith	Grabowski	85	Jahre
30.	Harald	Reider	81	Jahre

Unsere Jubilare im August

1.	Werner	Kastell	91	Jahre
4.	Ingrid	Versümer	82	Jahre
7.	Marga	Westendorf	82	Jahre
8.	Gisela	Rehn	91	Jahre
13.	Paulina	Kossack	87	Jahre
16.	Ilse	Hagen	86	Jahre
17.	Renate	Mahn	87	Jahre
18.	Hans-Dieter	Westendorf	84	Jahre
19.	Margret	Mai	83	Jahre
21.	Ingrid	Westendorf	83	Jahre
23.	Marie-Luise	Kellermann	88	Jahre
23.	Erika	Tylla	85	Jahre
24.	Fritz	Jürgens	82	Jahre
27.	Karin	Ohde	75	Jahre
28.	Reinhard	Lichtenstein	80	Jahre
29.	Elke	Händler	75	Jahre
29.	Karin	Reder	81	Jahre
30.	Horst	Never	83	Jahre
31.	Waltraut	Jakubowski	89	Jahre



**Wir gratulieren unseren Jubilaren
zum 75., 80. und jedem weiteren
Lebensjahr.**

Ein neues Lebensjahr
beginnt, möge Gott
dich immer begleiten
und beschützen.

Psalm 121,7-8

...*Fortsetzung* (1966) So heiter wie im Vorjahre bin ich diesmal nicht gestimmt. Das ist auch gut so. Ich habe inzwischen das gelesen, was im „Willgeroth“ auf Seite 975 von meinem lieben Amtsbruder Pastor M. Michael Cordes berichtet ist. Dieser war im Jahre 1634 als Sohn eines Wollenwebers zu Rostock geboren. Er war dann von 1661 bis 1676 in Parchim Pastor gewesen. Am 29. März 1676 ist er „von dem großen Sterben hingerrissen, das damals in Parchim herrschte“. Er war erst 42 Jahre alt. Er hatte die Chronik der Stadt Parchim geschrieben. Diese hat dann Cleemann neu herausgegeben. Dazu aber heißt es: „doch so, dass er ihr einige wilde Auswüchse abschnitt“ Ich könnte mir darum gut denken, dass in späteren Jahren ein Amtsbruder, welcher mehr Fingerspitzengefühl für die Duldungsgrenze hat als ich es habe, sich auch später daranmachen wird und die „wilden Auswüchse“ dieser Chronik beseitigt. - Lieber Amtsbruder, ich reiche dir die Hand, ich bin dir nicht böse. Mache, was du willst! ich muss dir nur sagen, dass ich gern einmal gerade die ‘wilden Auswüchse’ in der Chronik des Pastors Cordes gelesen hätte. Ich könnte mir denken, daß gerade diese das Beste und Erquicklichste daran gewesen sind. Jedoch ich will sachlich berichten. Das Jahr 1966 ist das Jahr der Steine und der Kreuze und der Bäume. Am 8. Mai 1966 - es war der Sonntag Cantate - wurde unsere Lobpreisstätte eingeweiht. Nach dem Gottesdienst zogen wir hinaus zum Stein. Dort habe ich einige erklärende Worte gesprochen. Wir haben gesungen, die Posaunen haben geblasen. Im übrigen berichten die Bilder davon. - Die Kröpeliner Lobpreisstätte ist die erste in der DDR. Frau Meyer-Gimm hat sich redlich bemüht, auch den Reriker Amtsbruder zu einer solchen Tat zu bewegen. Bisher hat sich aber dort nichts ereignet. Propst Ehlers, der einige Zeit später die Stätte besichtigte, sagte nur kurz

und lakonisch: „Das ist uns alles fremd“. - Lobpreisstätte hin und Lobpreisstätte her. Wir Kröpeliner freuen uns, dass wir der Anlage um die Kirche herum ein neues Gesicht gegeben haben. Denn mit der Errichtung dieser Stätte ist noch etwas anderes verbunden gewesen. Wir haben uns darauf besonnen, dass wir uns dort auf dem alten Kirchhof der Gemeinde befinden, auf welchem bis zum Jahre 1856 beerdigt worden ist.

Als wir das Fundament für den Stein gruben, kamen auch ordentlich Knochen zum Vorschein. Die alten Kröpeliner erinnern sich noch gut daran, dass rings um die Kirche einmal Kreuze und Grabdenkmäler standen. Diese sind in der Zeit nach 1933 beseitigt worden. Man wollte nichts mehr davon wissen, dass hier einmal ein Friedhof war. Auch in Rerik ist man so verfahren.

...wird fortgesetzt



*Die Seele nährt sich
von dem, woran sie
sich freut.
Augustinus*

Pastor Michael Reis: Am Kirchenplatz 2, 18236 Kröpelin Tel. 038292 - 78 928

Gemeindediakonin: Aranka Leingang Tel. 0172 909 1654

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Peter Schmidt, Boldenshäger Weg 4, 18236 Kröpelin Tel. 0176 433 365 68

Sozialstation: Tel. 038292 - 7276, Fax: 78929; 18236 Kröpelin, Am Kirchenplatz 3

Büro der Gemeinde - und Friedhofsverwaltung: Tel. 038292 - 829851

Email: kroepelin@elkm.de; **Internet:** www.kirchengemeinde-kroepelin.de

Bilder: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Aranka Leingang, Regina Stern, Franziska Römer

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Kröpelin, Am Kirchenplatz 2, 18236 Kröpelin

Redaktionsgruppe: Andrea Diederichs, Aranka Leingang, Simona Zitterbart, Antje Dannehl-Klein, Peter Schmidt, Pastor Michael Reis

Redaktionsschluss: 16.05.2024

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde: DE96 5206 0410 5205 0077 04, Ev. Bank

IM JUNI



**Wegwarte,
himmelblau blühend
am Rande.**

**Ich wünsche dir
hellwache Sinne
für die Hinweise,
die himmelblau
warten am Weg.**

TINA WILLMS